

# **Steri-Strecke ginge bis Aachen**

## **Reines OP-Besteck**

Erstaunliche Zahlen aus dem Knappschafts Krankenhaus: Das Team der zentralen Sterilisationsabteilung (ZSVA) im Klinikum Westfalen hat kürzlich den einmillionsten dokumentierten Aufbereitungsprozess vollzogen. Das entspricht einem Gesamtvolumen von 254 000 Sterilisationseinheiten.

Das zu sterilisierende Material ist in 60 Zentimeter langen Sieben gepackt. Legt man diese Sterilisationseinheiten aneinander, dann bedeutet das eine Fahrstrecke vom Knappschafts Krankenhaus Dortmund bis nach Aachen, rechnet Olaf Müssigbrodt vor. Er leitet die Abteilung, die für alle vier Standorte des Klinikums Westfalen tätig ist, zwei davon in Dortmund mit den Knappschafts Krankenhäusern in Brackel und Lütgendortmund.